Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:516899-2022:TEXT:DE:HTML

Deutschland-Wittlich: Bauarbeiten für Schwimmbäder 2022/S 184-516899

Auftragsbekanntmachung

Bauauftrag

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

1.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtverwaltung Wittlich

Postanschrift: Schlossstraße 11

Ort: Wittlich

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Postleitzahl: 54516 Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): FB II - Gebäude- und Liegenschaftsmanagement

E-Mail: markus.mueller@stadt-wittlich.de

Telefon: +49 6571-171221 Fax: +49 6571-172231 Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.wittlich.de

1.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur

Verfügung unter: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4Y626R7J/documents

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt folgende Kontaktstelle:

Offizielle Bezeichnung: CONSTRATA Ingenieur-Gesellschaft mbH

Postanschrift: Beckheide 1

Ort: Bielefeld

NUTS-Code: DEA41 Bielefeld, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 33689 Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Frau Alexandra Sandow

E-Mail: info@constrata.de Telefon: +49 5205-8795513

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.constrata.de

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: https://www.dtvp.de/Satellite/notice/

CXP4Y626R7J

1.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Regional- oder Kommunalbehörde

1.5) Haupttätigkeit(en)

Allgemeine öffentliche Verwaltung

23/09/2022 S184 1 / 5

23/09/2022 2 / 5

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Sanitärinstallation, Wasser, Abwasser / Neubau Vitelliusbad Wittlich Referenznummer der Bekanntmachung: VE 411.01 / WVB

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

45212212 Bauarbeiten für Schwimmbäder

II.1.3) Art des Auftrags

Bauauftrag

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Bestandteil der Ausschreibung ist die Trinkwasser Versorgung und die Abwasserentsorgung eines Hallenbades und des dazugehörigen Freibades.

Abwasserinstallation

Die Entwässerung des Gebäudes erfolgt im Trennsystem.

Als Material für die Entwässerungsleitungen wird PE-Kunststoffrohr eingesetzt. Für die Druckleitung aus dem Pumpensumpf ist PE-HD vorgesehen. Die Entwässerung des UG sowie überwiegende Teilbereiche des EG erfolgt über eine Hebeanlage im UG. Die Entwässerung der WC-Anlagen und Duschen im EG erfolgt im Freispiegel.

Wasserinstallation

Die Trinkwasserinstallation umfasst das Rohrnetz für das Kaltwasser, Warmwasser und Zirkulationswasser. Als Material ist überwiegend Edelstahl sowie in Teilbereichen Metallverbundrohr vorgesehen. Je nach techn. Erfordernis werden Absperr-/Abgleichventile etc. eingesetzt. Im UG ist die zentrale Warmwasserbereitungsanlage als Frischwasserstation-4er-Kaskade mit Heizwasserpufferspeicher untergebracht.

Sanitärausstattung

Die Montage erfolgt mit Vorwand-Installation.

- -Waschtisch, Einloch Mischbatterie/Selbstschlussarmaturen.
- -Tiefspülklosett, wandhängend mit UP-Spülkasten und WC-Sitz.
- -Urinalbecken, Urinal-Spüler in UP-Ausführung.
- -öffentliche Duschanlagen als Duschpaneel, Wellnessdusche, AP-Personaldusche und AP-barrierefreie Duschen.
- -Sanitär Accessoires aus weißem Kunststoff.

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert

II.1.6) Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) Beschreibung

II.2.2) Weitere(r) CPV-Code(s)

45332200 Wasserinstallationsarbeiten

45332300 Verlegen von Abwasserleitungen

45332400 Installation von Sanitäreinrichtungen

45232460 Sanitäre Anlagen

44163110 Entwässerungsleitungen

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB22 Bernkastel-Wittlich

Hauptort der Ausführung:

23/09/2022 S184 2 / 5

3/09/2022 3 / 5

Am Sportzentrum 54516 Wittlich

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung:

-1 Druckerhöhungsanlage-1 Enthärtungsanlage-2 fäkalienfreie Doppelhebeanlage freistehend-9 Edelstahlrinnen-105 Bodenabläufe-17 Waschtische-20 WC-Anlagen-9 Urinal-Anlagen-3 barrierefreie WC-Anlagen-5 Ausgussbecken-Anlagen-29 Duschpaneele für öffentliche Duschen-650 m PE-Rohr Abwasser-120 m PP-Rohr Abwasser-63 Absperrventile-900 m Edelstahrohr-490 m Mehrschichtverbundrohr-410 m Abwasser Grundleitung im Außenbereich ohne Erdarbeiten-250 m Trinkwasserleitung im Außenbereich ohne Erdarbeiten

II.2.5) Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien

Preis

II.2.6) Geschätzter Wert

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 12/12/2022 Ende: 31/05/2024

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) Zusätzliche Angaben

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufsoder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bieter, deren Angebote in die engere Wahl kommen, haben auf gesonderte Aufforderung der Vergabestelle die Gewerbeanmeldung, die Eintragung in die Handwerksrolle bzw. die Mitgliedschaft bei der Industrie- und Handelskammer nachzuweisen. Sofern es sich bei dem Bieter um eine juristischen Person, eine oHG oder KG handelt, ist außerdem ein aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbaren Registers des Herkunftslandes des Bieters vorzulegen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

23/09/2022 S184 3 / 5

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit Angabe der Deckungssummen für Personen- und Sachschäden. Die Ersatzleistung der Versicherung muss mindestens das Zweifache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Eine projektbezogene Aufstockung bestehender Versicherungen des Bieters im Auftragsfall wird akzeptiert, ist jedoch mittels schriftlicher Versicherungsbestätigung mit dem Angebot nachzuweisen,
- Angaben zu Insolvenzverfahren und Liquidation,
- Umsatzzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung),
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes,
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Sozialversicherungsträger,
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b,
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft,
- Erklärung Tariftreue und Vergabegesetz Rheinland Pfalz (LTTG)

Der Eignungsnachweis kann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen.

Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweis vorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Der Bieter hat zum Nachweis seiner Eignung nach § 6a EU VOB/A folgende Anforderungen zu erfüllen:

- durchschnittliche Mitarbeiterzahlen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (Eigenerklärung),
- Referenzen der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Eigenerklärung).

Der Eignungsnachweis kann entsprechend der gesetzlichen Vorgaben in Form von Eigenerklärungen (Präqualifikationsverzeichnis, Vorlage von Einzelnachweisen in Form von Eigenerklärungen) erbracht werden. Der Auftraggeber akzeptiert die Vorlage einer Einheitlichen Europäischen Eigenerklärung (EEE).

Wenn dies zur angemessenen Durchführung des Verfahrens erforderlich ist, kann der Auftraggeber Bieter, die eine Eigenerklärung abgegeben haben jederzeit während des Vergabeverfahrens auffordern, sämtliche oder einen Teil der Nachweise beizubringen. Der Auftraggeber fordert in jedem Fall vor Zuschlagserteilung den Bieter, an den der Auftrag erteilt werden soll und der bislang nur eine Eigenerklärung als vorläufigen Nachweisvorgelegt hat, auf, die einschlägigen Nachweise unverzüglich beizubringen.

Auf die Möglichkeit der Eignungsleihe gemäß § 6d EU VOB/A - auch bei Bietergemeinschaften - wird hingewiesen. Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften haben mit dem Angebot die Erklärung über die Bildung einer Bieter-/Arbeitsgemeinschaft vorzulegen (VHB-Formular 234).

III.2) Bedingungen für den Auftrag

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Es gilt das Tariftreue und Vergabegesetz Rheinland Pfalz (LTTG)

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Beschreibung

IV.1.1) Verfahrensart

23/09/2022 S184 4 / 5

5 / 5

Offenes Verfahren

IV.1.3) Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8) Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2) Verwaltungsangaben

IV.2.2) Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 20/10/2022 Ortszeit: 10:00

IV.2.3) Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

Deutsch

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/12/2022

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 20/10/2022 Ortszeit: 10:00

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

Bekanntmachungs-ID: CXP4Y626R7J

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland - Ministerium f. Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und

Landesplanung

Postanschrift: Stiftsstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116 Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mvlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-162234

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

19/09/2022

23/09/2022 S184 5 / 5